

Zivilrechtliche Musterklausuren für die Assessorprüfung

Dallmayer

10. Auflage 2025
ISBN 978-3-406-83100-3
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Dallmayer
Zivilrechtliche Musterklausuren für die Assessorprüfung



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Zivilrechtliche Musterklausuren für die Assessorprüfung

von

Tobias Dallmayer

Richter am Oberlandesgericht
chem. Hauptamtlicher Arbeitsgemeinschaftsleiter
am Landgericht Traunstein

10. Auflage 2025


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG


C.H.BECK

Zitiervorschlag:
Dallmayer Musterklausur ZivilR S. 1


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG
beck.de

ISBN Print 978 3 406 83100 3
ISBN E-Book (ePDF) 978 3 406 83101 0

© 2025 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Satz: Uhl+Massopust GmbH, Aalen
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)



chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort zur 10. Auflage

Dieser Band enthält zehn Examensklausuren. Neun decken das typische Spektrum zivilprozessualer Aufgaben ab: Die dem jeweiligen Klausurtyp – Urteilklausur, Anwaltsschriftsatz, Kautelarklausur – angemessene „Herangehensweise“ und die davon abhängige „Formulierung der Lösung“ bereiten Examenskandidaten erhebliche Schwierigkeiten. Bei jeder Klausur wird deshalb zunächst gezeigt, wie man nach Auffassung des Autors als langjährigem Arbeitsgemeinschaftsleiter und Klausurkorrektur zweckmäßig und rationell eine Lösungsskizze erstellt. Bei der anschließenden Lösung ist zu beachten: Weder gibt es nur eine ideale Musterlösung (die Varianten an Aufbau und Formulierung sind groß), noch wird erwartet, dass Sie als Examenskandidat die aufgezeigte Lösung vollumfänglich in lediglich fünf Stunden zu Papier bringen (der Autor benötigte dafür deutlich mehr!).

Im Examen ist auch mit einer völlig atypischen Klausur zu rechnen, einer Klausur also, die in Text und Aufgabenstellung das oben genannte „typische Spektrum“ sprengt und beim Bearbeiter für eine entsprechende „Verwirrung“ sorgt. Die neu aufgenommene Klausur 10 konfrontiert den Leser mit einer solchen ungewohnten Situation und zeigt, wie man damit umgeht.

Die Korrektur/Durchsicht von weit über 100 Examensklausuren hat den Autor veranlasst, „Typische Bausteine“ im Anschluss an die jeweilige Klausurlösung einzufügen. Examensklausuren sind in aller Regel so konstruiert, dass bestimmte Rechtsgebiete und bestimmte prozessuale Situationen – gleichsam als feststehende „Bausteine“ – immer wieder gebracht und miteinander kombiniert werden. Eine ganze Reihe solcher gängigen Rechts- und prozessualen Fragestellungen greifen diese Kapitel nunmehr auf.

Traunstein, im Februar 2025

Tobias Dallmayer



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 10. Auflage	V
Literatur	XI

1. Abschnitt. Urteilklausuren 1

Klausur 1: Der misslungene Grillabend 1

A. Sachverhalt	1
B. Zur Technik der Klausurbearbeitung	8
I. Bearbeitervermerk	8
II. Zeitmanagement	8
III. Sachverhaltserfassung	9
IV. Lösungsskizze	12
C. Lösung	20
D. Typische Bausteine: vorgerichtliche Anwaltskosten, Streitwertfestsetzung, Rechtsbehelfsbelehrung	31
I. Vorgerichtliche Anwaltskosten	31
II. Das „vollständige“ Urteil	33

Klausur 2: Ein komplizierter Skiunfall 36

A. Sachverhalt	36
B. Zur Technik der Klausurbearbeitung	44
I. Sachverhaltserfassung	44
II. Lösungsskizze: Gliederung mit Kurzfassung	45
C. Lösung	47
I. Entscheidungsentwurf	47
II. Hilfsgutachten	54
D. Typische Bausteine: Minderjährige, Schadensrecht	54
I. Minderjährige	54
II. Schadensrecht	56

Klausur 3: Immer Ärger mit dem Babysitter 62

A. Sachverhalt	62
B. Zur Technik der Klausurbearbeitung	71
I. Zeitstrahl	71
II. Begründungsblatt	71
C. Lösung	74

Klausur 4: Probleme mit einer Maklerprovision 84

A. Sachverhalt	84
B. Zur Technik der Klausurbearbeitung	93
I. Sachverhaltserfassung	93
II. Lösungsskizze: Gliederung mit Kurzfassung	94

C. Lösung	95
D. Typische Bausteine: Versäumnisurteil	101
I. Zulässigkeit des Einspruchs	101
II. Rechtsfolgen des Einspruchs	102
Klausur 5: Bauherrenärger	105
A. Sachverhalt	105
B. Zur Technik der Klausurbearbeitung	113
I. Sachverhaltserfassung	113
II. Lösungsskizze: Gliederung mit Kurzfassung	116
C. Lösung	117
D. Typische Bausteine: Beweisrecht	122
I. Verfahren	122
II. Strengbeweis	123
III. Beweiswürdigung	126
Klausur 6: Eine voreilige Zwangsvollstreckung	128
A. Sachverhalt	128
B. Zur Technik der Klausurbearbeitung	133
I. Allgemeine Hinweise zu Klausuren aus dem Zwangsvollstreckungsrecht	133
II. Von der höchstrichterlichen Rechtsprechung entwickelte Klagen:	134
III. Sachverhaltserfassung	135
IV. Lösungsskizze: Gliederung mit Kurzfassung	136
C. Lösung	137
D. Typische Bausteine: Zwangsvollstreckungsrecht	143
I. Abgrenzungskriterien	144
II. Klausurklassiker: Das Nebeneinander materieller und formeller Mängel	145
III. Nebenentscheidungen	147
2. Abschnitt. Anwaltsklausuren	149
Klausur 7: Der gescheiterte Schulwechsel	149
A. Sachverhalt	149
B. Die Anwaltsklausur	157
I. Die Anwaltsklausur als besonderer Klausurtyp	157
II. Die Arbeitsschritte bei der Lösung einer Anwaltsklausur	158
C. Zur Technik der Klausurbearbeitung	160
I. Mandantenwunsch	160
II. Sachverhaltserfassung	161
III. Die drei Schritte einer Klageerwiderng	163
IV. Lösungsskizze zum Mandantenschreiben	169
D. Lösung	170
I. Entwurf der Klageerwiderngsschrift	170
II. Mandantenschreiben	175
III. Hilfgutachten	177

E. Typische Bausteine: Der Anwaltsschriftsatz – Klage und Klageerwiderung	177
I. Zinsen	177
II. Nebenanträge	179
III. Was gern übersehen wird	180
Klausur 8: Eine böse Überraschung	182
A. Sachverhalt	182
B. Zur Technik der Klausurbearbeitung	187
I. Mandantenwunsch	187
II. Sachverhaltserfassung	188
III. Lösungsskizze	189
C. Lösung	191
I. Antragsschrift	191
II. Schreiben an Mandanten	197
III. Hilfsgutachten	198
D. Typische Bausteine: Einstweiliger Rechtsschutz	199
I. Glaubhaftmachung, § 294 ZPO	200
II. Arrestgrund / Verfügungsgrund	200
III. § 1004 BGB	201
Klausur 9: Eine schwierige Gesellschaftsgründung	203
A. Sachverhalt	203
B. Zur Technik der Klausurbearbeitung	204
C. Lösung	205
Klausur 10: Das verschwundene Testament	210
A. Sachverhalt	210
B. Zur Technik der Klausurbearbeitung	215
I. Mandantenwunsch	215
II. Sachverhalt	217
III. Lösungsskizze	218
C. Lösung	223
I. Schriftsatz zur Prozesskostenhilfe	223
II. Schriftsatz: Berufungsentwurf	224
III. Mandantenschreiben	228